

Tastsensor-Modul

Art.-Nr.: 4008 TSM

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Anschluss des Tastsensor-Moduls ausschließlich an die Relais- oder Dimmstation Universal (kein Netzpotential!).

Zur Befestigung am Tragring ausschließlich die beiliegenden Kunststoffschrauben verwenden.

Die Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Bedienen von Verbrauchern, z. B. Licht ein/aus, Dimmen, Jalousien auf/ab, Abrufen und Abspeichern von Lichtszenen etc.
- Anschluss an Relaisstation oder Dimmstation
- Einbau in Gerätedose nach DIN 49073

Produkteigenschaften

- 8 Kanäle der Relais- und Dimmstation ansteuerbar: Schalten, Tasten, Dimmen, Jalousie.
- 16 Kanäle bei parallel geschalteten Stationen in Verbindung mit dem Tastsensor-Erweiterungsmodul.
- Alle Kanäle der Stationen sind im Auslieferungszustand schaltbar.
- Zentralfunktion: alle ausgewählten Kanäle der Stationen werden zentral angesteuert
- Lichtszenen: Bis zu 4 Lichtszenen können frei konfiguriert werden.
- Tasten sind entsprechend dem Tastensatz konfigurierbar.
- Programmierung ohne zusätzliche Hilfsmittel
- Freie Zuordnung der Tasten zu den Kanälen
- Rote LED als Statusanzeige (abschaltbar)
- Blaues Orientierungslicht (abschaltbar)
- Rückmeldung der Schaltzustände auf allen angeschlossenen Tastsensor-Modulen und Sensormodulen
- Bis zu 4 Tastsensor-Module mit max. 4 Tastsensor-Erweiterungsmodulen können an eine Relaisstation angeschlossen werden (Anwendung z.B. in Wechsel- oder Kreuzschaltungen)
- Klonen von Tastsensor-Modulen: Übertragen der Tastenzuordnung eines Tastsensor-Moduls auf weitere Tastsensor-Module (Anwendung z.B. in Wechsel- oder Kreuzschaltungen)
- Klonen von Tastsensor-Modulen und Tastsensor-Modulen mit Erweiterungsmodul ist möglich
- Einfache Installation über 2-Draht-Leitung
- Abdeckungen beschriftbar mit Lasertool im Internet unter www.jung-lasern.de
- Bedienung
- Jede Taste kann abhängig von der Programmierung vollflächig oder oben/unten bedient werden. Die Funktion hängt von der Einstellung der Station ab.
- Schalten/Tasten: Taste kurz drücken.
- Jalousie fahren: Taste lang drücken.
- Jalousie anhalten oder verstellen: Taste kurz drücken
- Dimmen: Taste lang drücken

Geräteaufbau

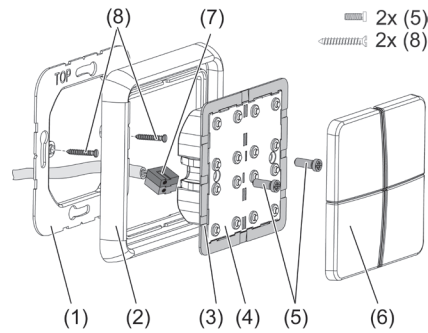


Bild 1: Montage

- (1) Tragrings
- (2) Rahmen
- (3) Adapterrahmen
- (4) Tastsensor-Modul
- (5) Sicherungsschraube
- (6) Tastensatz
- (7) Anschlussklemme
- (8) Dosenschrauben

Information für Elektrofachkräfte

Montage und elektrischer Anschluss

- ⚠ GEFAHR!**
Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung. Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.
Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Adapterrahmen aufrasten

Der Adapterrahmen wird abhängig vom Schalterprogramm benötigt.

Der Adapterrahmen für die Serie LS ist vormontiert.

- Adapterrahmen (3) lagerichtig von vorn auf das Modul (8) aufrasten (Bild 2). Kennzeichnung TOP = oben beachten.

Anschluss

- ⚠ Achtung!**
Anschluss des Tastsensor-Moduls ausschließlich an die Stationen Universal.

Gerät montieren und anschließen

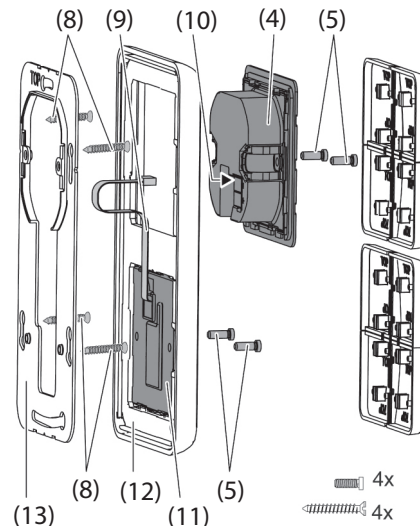


Bild 2: Montage mit Erweiterungsmodul

- (9) Anschlussleitung TSEM
 (10) Steckplatz
 (11) Tastsensor-Erweiterungsmodul
 (12) Rahmen
 (13) Doppeltraging

Tragingseite A für A-Programme, CD-Programme und FD-Design.

Tragingseite B für LS-Programme.

Bei Verwendung des Tastsensor-Erweiterungsmoduls (Bild 2): Bevorzugte Montage senkrecht. Doppel-traging (13) verwenden. Bei Montage auf nur einer UP-Dose die unteren Schrauben in der Wand versenken, z. B. mit Bohrung \varnothing 6 x 10 mm. Traging als Schablone verwenden.

- ⚠ GEFAHR!**
Bei Montage mit 230-V-Geräten unter einer gemeinsamen Abdeckung, z. B. Steckdosen, besteht im Fehlerfall Gefahr durch elektrischen Schlag!
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.
Keine 230-V-Geräte in Kombination mit einem Tastsensor-Erweiterungsmodul unter einer gemeinsamen Abdeckung installieren!

- Traging (1) bzw. (13) lagerichtig auf eine Gerätedose montieren. Kennzeichnung TOP = oben beachten; Kennzeichnung A oder B vorne.
Ausschließlich beiliegende Dosenschrauben (8) verwenden.
- Rahmen (2) auf Traging stecken.
- Tastsensor-Erweiterungsmodul (15) vorzugsweise unterhalb montieren.
Anschlussleitung (16) zwischen Traging und Zwischensteg führen.
- Tastsensor-Erweiterungsmodul: Anschlussleitung (16) lagerichtig in Steckplatz (17) im Tastsensor-Modul einsetzen.
Anschlussleitung nicht quetschen.
- Tastsensor-Modul (4) mit Anschlussklemme (7) an die Station anschließen und auf den Traging stecken.
- Tastsensor-Modul(e) mit beiliegenden Kunststoffschrauben (5) am Traging befestigen.
Die Kunststoffschrauben nur leicht anziehen.

Inbetriebnahme

Das Tastsensor-Modul ist nach Anschluss an die Stationen sofort einsatzbereit (Erstinbetriebnah-

me).

Tastsensor-Modul	Relaisstation	Dimmstation
Taste 1 oben	Ausgang 1	Ausgang 1 ein/heller
Taste 1 unten	Ausgang 2	Ausgang 1 aus/dunkler
Taste 2 oben	Ausgang 3	Ausgang 2 ein/heller
usw...		

Bei Betrieb von Tastsensor-Modul mit Tastsensor-Erweiterungsmodul an einer Station ist das Tastsensor-Erweiterungsmodul im Auslieferungszustand ohne Funktion.

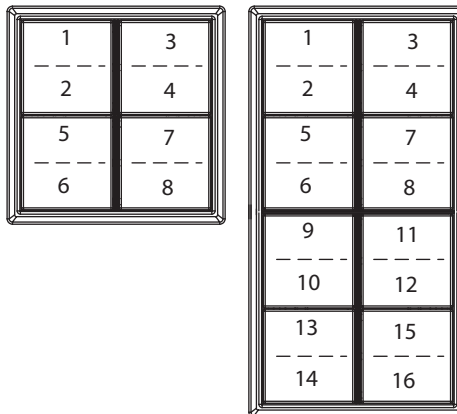


Bild 3: Tastenzuordnung im Auslieferungszustand ohne und mit Tastsensor-Erweiterungsmodul.

Gruppierung

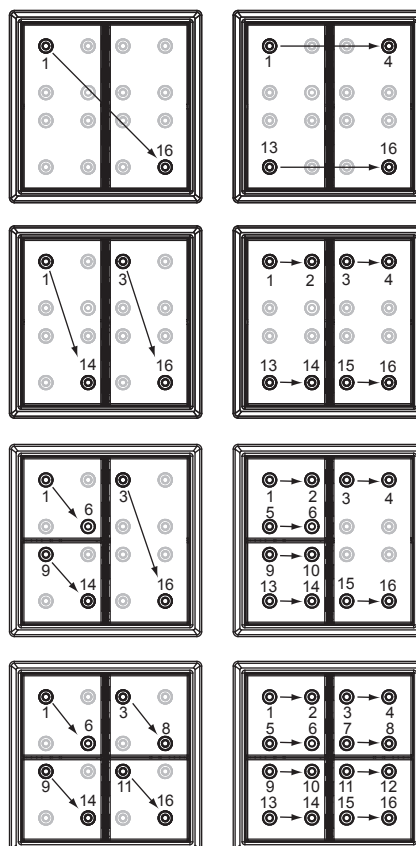


Bild 4: Tastenbelegung für vollflächige oder oben/unten-Bedienung, für Abdeckungen 1-, 2-, 3- und 4fach.

Vorbemerkung zur Programmierung

Durch zweimalige Eingabe einer 4-stelligen Zahlenkombination wird die Programmierenebene aufgerufen. LED 1-4 + 6 leuchten.

Vorbemerkung Gruppierung (Taste 1)

Das Tastsensor-Modul kann mit den Tastensätzen 1-, 2-, 3- und 4fach betrieben werden. Entsprechend der Abdeckung und den zu schaltenden Kanälen muss das Tastsensor-Modul und das Tastsensor-Erweiterungsmodul neu gruppiert werden.

Die Zuordnung erfolgt ohne Abdeckung.

Belegung der Tasten

Jede Taste kann vollflächig oder geteilt oben/unten belegt werden. Hierzu werden die Tasten wie folgt zugewiesen.

Beispielbelegungen siehe Bild 4.

Taste 1fach

vollflächig:

Mikrotaste 1 dann 16 betätigen.

oben/unten:

oben: Mikrotaste 1 dann 4 betätigen

unten: Mikrotaste 13 dann 16 betätigen

Taste 2fach

vollflächig links

Mikrotaste 1 dann 14 betätigen.

vollflächig rechts

Mikrotaste 3 dann 16 betätigen.

oben/unten links:

oben: Mikrotaste 1 dann 2 betätigen

unten: Mikrotaste 13 dann 14 betätigen

usw.

Zuordnung der Ausgänge von Relais- oder Dimmstation zu den Tasten auf dem Tastsensor-Modul.

- Relaisstation: Toggelbetrieb. Der Ausgang wird über die gleiche Taste ein und ausgeschaltet. Im Jalousiebetrieb wird ein Kanal zum Auffahren und ein Kanal zum Abfahren zugeordnet.
- Dimmstation: Jedem Ausgang sind 2 Kanäle zugeordnet. Beispiel Ausgang 1: Kanal 1 schaltet ein und dimmt heller, Kanal 2 schaltet aus und dimmt dunkler.

Vorbemerkung Zentralfunktion (Taste 2)

Zentral AUS und Zentral EIN können unabhängig voneinander zugewiesen werden.

Kanäle, die auf die Zentralfunktion reagieren sollen, werden an den Stationen eingestellt. Im Auslieferungszustand reagieren alle Kanäle auf die Zentralfunktion.

Vorbemerkung Lichtszene (Taste 3)

① Vor Einstellung der Lichtszene müssen die Stationen über Taste 6 eingestellt werden.

Schalten von mehreren Ausgängen mit einer Taste.

Ausgängen werden Schaltzustände zugewiesen.

Es stehen 4 Lichtszenen pro Bedienstelle zur Verfügung.

Vorbemerkung Status LED Ein/Aus (Taste 4)

Die Taste neben der jeweiligen LED schaltet die LED ein oder aus.

Eingeschaltete LED geben den Status des Kanals an.

Ausgeschaltete LED sind immer aus.
Das blaue Orientierungslicht wird über Taste 9 Ein-/Ausgeschaltet.

Vorbemerkung Stationen (Taste 6)

Einstellung, welche Stationen, Relais- oder Dimmstation, angeschlossen sind.

Programmiermodus aus dem Auslieferungszustand oder nach Reset

Es hat noch keine Änderung am Tastsensor-Modul stattgefunden.
Bei Auswahl Gruppierung, Zentralfunktion oder Lichtszene werden alle voreingestellten Zuordnungen gelöscht. Alle Flächen können neu zugeordnet werden.
Bei Auswahl Status-LED Ein/Aus bleiben die voreingestellten Verknüpfungen erhalten, auch wenn keine Änderungen erfolgt sind und direkt über Taste 16 der Bereich verlassen wurde. Vorhandene Verknüpfungen bleiben erhalten und können geändert werden.

Änderung der Verknüpfungen

Ein Tastsensor-Modul, das nicht mehr dem Auslieferungszustand entspricht, kann in dem jeweiligen Modus geändert werden. Verknüpfungen und Einstellungen bleiben erhalten.

Programmierung

Durch Eingabe einer 4-stelligen Zahlenkombination gelangen Sie in die Programmier Ebene.
Das Tastsensor-Modul muss an die Station angeschlossen sein.

Programmier Ebene

Im Zuordnungsmodus werden keine Schaltbefehle ausgeführt.

Abdeckung ist nicht montiert.

- Tasten 6 – 3 – 5 – 5 nacheinander betätigen (Bild 5).
Alle LEDs blinken 2x
- Tasten 6 – 3 – 5 – 5 erneut nacheinander betätigen.
Alle LEDs blinken 2x.
LED 1 - 4+6 leuchten.
Auswahl Ebene ist aktiv.

Taste 1: Gruppierung

Taste 2: Zentralfunktion

Taste 3: Lichtszene

Taste 4: Status-LED Ein/Aus

Taste 6: Stationen

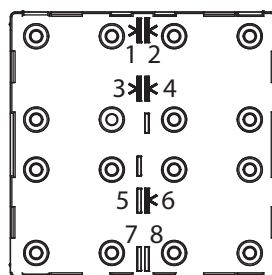


Bild 5: LED 1 - 4+6 leuchten

Taste 1: Gruppierung erstellen oder ändern

Bei Zuordnung der Verknüpfungen wird zunächst ein Lastausgang (1-8 bzw. 1-16) ausgewählt, danach die Taste, die den Lastausgang schalten soll. Die Taste kann vollflächig oder geteilt zugeordnet werden. Der Dimmstation sind für jeden Lastausgang 2 Kanäle zugeordnet.

Beispiel: Kanal 1 schaltet ein und dimmt heller, Kanal 2 schaltet aus und dimmt dunkler.

LED 1 - 4+6 leuchten.

- Taste 1 (Gruppierung) betätigen.
Der Verknüpfungsmodus **Gruppierung** ist aktiv.
LED noch nicht zugewiesener Schaltausgänge blinken, zugewiesene LED leuchten.
- ① Bei Betrieb mit 2 Stationen werden die LED 9-16 am Erweiterungsmodul angezeigt. Die Programmierung ist auch ohne Erweiterungsmodul möglich.
- Schaltausgang auswählen, dazu eine Taste (1-8 bzw. 1-16) betätigen.
- Taste auswählen, die den Lastausgang schalten sollen.
Auswahl nach Bild 4.
- ① Bei fehlerhafter Eingabe (z.B. Taste 1 dann 3) blitzen alle LEDs. Erneut Taste auswählen (z.B. Taste 1 dann 2).
- ① Belegte Tasten werden ohne Rückfrage überschrieben.
- ① Zurück zur Auswahl Schaltausgang.
- ① LEDs noch nicht zugewiesener Schaltausgänge blinken, zugewiesene LEDs leuchten.
- ① Für weitere Verknüpfung Schaltausgang auswählen, dazu eine Taste (1-8 bzw. 1-16) betätigen.
- Zurück zur Programmierenebene: Taste 16 lange, ca. 3 Sekunden, betätigen.
LED 1-4 + 6 leuchten
Weitere Einstellungen durchführen oder Programmierung beenden.
- Programmierung beenden: Taste 16 lange, ca. 3 Sekunden betätigen.
Bedienebene ist aktiv.

Taste 2: Zentralfunktion erstellen oder ändern

Bei Zuordnung der Zentralfunktion wird Taste 1 für Zentral EIN oder Taste 2 für Zentral AUS ausgewählt, danach die Tasten, die die Zentralfunktion schalten sollen. Es kann auch nur Zentral EIN oder nur Zentral AUS zugewiesen werden.

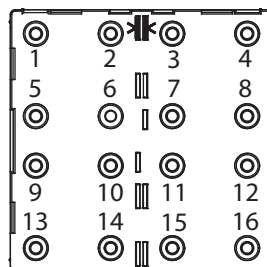


Bild 6: LED 1: Zentral EIN, LED 2: Zentral AUS

- Taste 2 (Zentralfunktion) betätigen
Der Verknüpfungsmodus **Zentralfunktion** ist aktiv.
Taste 1: Zentral EIN
Taste 2: Zentral AUS
Freie Zentralfunktion leuchtet.
Zugewiesene Zentralfunktion blinkt
- Zentralfunktion auswählen, Taste 1 oder Taste 2 betätigen.
- Freie Tasten auswählen, die die Zentralfunktion schalten sollen.
Auswahl nach Bild 4.
Zurück zur Auswahl Zentralfunktion.
Freie Zentralfunktion leuchtet.
Zugewiesene Zentralfunktion blinkt.
- Für weitere Verknüpfung leuchtende Taste auswählen.
- Für Änderungen blinkende Taste auswählen.
- Zurück zur Programmierenebene: Taste 16 lange, ca. 3 Sekunden, betätigen
LED 1 - 4+6 leuchten

- Programmierenebene beenden: Taste 16 lange, ca. 3 Sekunden, betätigen. Bedienebene ist aktiv.

Taste 3: Lichtszene erstellen oder ändern

① Vor Einstellung der Lichtszene müssen die Stationen über Taste 6 eingestellt werden.

① Statusrückmeldungen an den Stationen müssen aktiviert sein.

Bei Zuordnung der Lichtszene wird zunächst eine der insgesamt 4 Lichtszenen ausgewählt. Danach wird der Schaltzustand der Lastausgänge zugewiesen und im Anschluss die Tasten, die die Lichtszene schalten sollen.

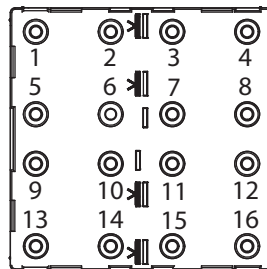


Bild 7: Verknüpfungsmodus Lichtszene

- Taste 3 (Lichtszene) betätigen.
Der Verknüpfungsmodus **Lichtszene** ist aktiv.
LED 1-3-5-7 stellen die Lichtszenen 1 - 4 dar.
Freie Lichtszenen blinken, zugewiesene Lichtszenen leuchten.
- Eine Lichtszene mit Taste 1 - 4 auswählen.
Für jeden angeschlossenen Lastausgang (1-8 bzw. 1-16) leuchtet eine rote LED.
- ① Bei Betrieb mit 2 Stationen werden die LED 9-16 am Erweiterungsmodul angezeigt. Die Programmierung ist aber auch ohne Erweiterungsmodul möglich. Für die Ausgänge 9-16 werden die Einstellungen übernommen, es erfolgt keine LED-Rückmeldung.
- ① Der Schaltzustand des jeweiligen Lastausgangs wird durch Tasten eingestellt.
- Taste des jeweiligen Ausganges (1-8 bzw. 1-16) so oft betätigen, bis die gewünschte Funktion eingestellt ist.

LED Kanal	Last
LED EIN:	Aktueller Zustand bleibt erhalten.
LED blinkt langsam:	Kanal schaltet ein (Schaltkanäle an der Relaisstation und Einschalthelligkeit an der Dimmstation).
LED blinkt schnell:	Langbefehl für Jalousie und Dimmfunktion. Jalousien fahren in Endlage, Dimmer dimmt auf max. oder min. Helligkeit.
LED AUS:	Kanal schaltet aus.

Die Dimmstation schaltet die Last an Ausgang 1 mit Kanal 1 ein und mit Kanal 2 aus. Für Lichtszenen gelten für Ausgang 1 folgende Einstellungen:

LED Kanal 1	LED Kanal 2	Licht
EIN	EIN	aktueller Zustand bleibt erhalten
LED blinkt langsam	EIN	Einschalthelligkeit
LED blinkt schnell	EIN	maximale Helligkeit

EIN	LED blinkt schnell	minimale Helligkeit
EIN	AUS	aus

- ① Während der Einstellung der Lichtszene schalten die Ausgänge der Stationen mit Verzögerung entsprechend.
- ① Es dürfen an Jalousieausgängen nicht gleichzeitig die Kanäle zum auf- und abfahren geschaltet werden.
- ① Tastausgänge dürfen Lichtszenen nicht zugewiesen werden.
Alle Lastausgänge sind eingestellt.
 - Taste 16 lange betätigen.
LED der eingestellten Lichtszene blinkt schnell.
 - Taste auswählen die die Lichtszene schalten soll.
Auswahl nach Bild 4.
LED 1-3-5-7: freie Lichtszenen blinken, zugewiesene Lichtszenen leuchten.
- ① Für weitere Lichtszene blinkende Taste auswählen. Zur Änderung bestehender Lichtszene leuchtende Taste auswählen.
 - Zurück zur Programmierenebene: Taste 16 lange ca. 3 Sekunden betätigen
LED 1 - 4 leuchten
 - Programmierenebene beenden: Taste 16 lange betätigen oder 2 Minuten warten.
Bedienebene ist aktiv.

Taste 4: Status LED Ein/Aus

Es werden alle LED durch die nebenliegenden Tasten eingestellt.

Taste 2 = LED 1, Taste 3 = LED 2, Taste 6 LED 3 usw. Ein- Ausschalten der blauen Orientierungslicht-LED über Taste 9.

- Taste 4 (Status LED Ein/Aus) betätigen.
Der Verknüpfungsmodus **Status LED Ein/Aus** ist aktiv.
Zugewiesene Status-LED leuchten.
- Einstellen der LED durch Betätigung der Taste neben der jeweiligen LED.
Die LED schaltet ein / aus.

Ein-/Ausschalten des blauen Orientierungslichts.

- Taste 9 betätigen.
blaue LED schaltet Ein / Aus

Alle LED sind eingestellt

- Zurück zur Programmierenebene: Taste 16 lange ca. 3 Sekunden betätigen.
LED 1 - 4 leuchten.
- Programmierenebene beenden: Taste 16 lange betätigen.
Bedienebene ist aktiv.

Taste 6: Stationen

Vor der Einstellung von Lichtszenen muss hier angegeben werden, welche Station mit welcher Geräteadresse angeschlossen ist.

- ① Das Tastsensor-Modul erkennt, ob eine oder zwei Stationen angeschlossen sind. Bei Anschluss einer Station leuchtet nur LED 1.

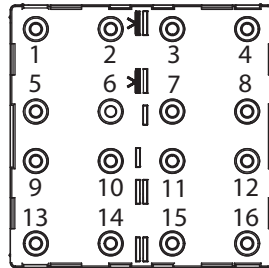


Bild 8: Voreinstellung Relaisstation

Voreinstellung:

Relaisstation an Geräteadresse 1 und 2

	Relaisstation	Dimmstation
Geräteadresse 1	Taste 1 LED 1	Taste 2 LED 2
Geräteadresse 2	Taste 5 LED 3	Taste 6 LED 4

- Taste 6 (**Stationen**) betätigen.
Der Modus **Stationen** ist aktiv.
- Stationen laut Tabelle über Tastenbetätigung einstellen.
Beispiel:
Geräteadresse 1 Dimmstation: **Taste 2**
Geräteadresse 2 Relaisstation: **Taste 5**
- Zurück zur Programmierenebene: Taste 16 lange ca. 3 Sekunden betätigen.
LED 1 - 6 leuchten.
- Programmierenebene beenden: Taste 16 lange betätigen.
Bedienebene ist aktiv.

Reset

Tastsensor-Modul zurücksetzen in den Auslieferungszustand. Alle Einstellungen werden überschrieben.

Das Tastsensor-Modul ist im Normalbetrieb.

- Mikrotasten 12 – 9 – 7 – 9 nacheinander betätigen.
Alle LED blinken 2 x
- Mikrotasten 12 – 9 – 7 – 9 erneut nacheinander betätigen
Alle LED blinken 2 x
Auslieferungszustand ist hergestellt.
Tastsensor-Modul ist betriebsbereit.

Tasten montieren


- Die Tasten stehen als kompletter Tastensatz zur Verfügung. Einzelne Tasten oder der komplette Tastensatz können durch Tasten mit Symbolen ersetzt werden.
- ① Die Montagespinne ist zur Montage der Tasten nicht erforderlich.
- ① Tasten lagerichtig auf das Gerät setzen und mit kurzem Druck einrasten.
Kennzeichnung TOP = oben beachten.
- ① Tasten lasern unter www.jung-lasern.de

Klonen von Tastsensor-Modulen

Mit Klonen wird das Übertragen der Tastenzuordnung eines Tastsensor-Moduls auf weitere

Tastsensor-Module bezeichnet. Während eines laufenden Klonbetriebes ist keine Bedienung der Stationen möglich. Es können nur Tastsensor-Module mit dem gleiche Releasestand untereinander geklont werden.

Es sind mehrere Tastsensor-Module an der Station angeschlossen.

Tasten MODE und Central Switching Mode der Relaisstation bzw. Taste MODE und Prog. der Dimmstation gleichzeitig betätigen bis die LED , ON/▲ und OFF/▼ blinken. Stationen und Tastsensor-Module sind im Klonbetrieb.

An den Tastsensor-Modulen blinken alle roten LED.

- Innerhalb ca. 2 Minuten an dem Tastsensor-Modul, das geklont werden soll, eine Taste betätigen.

An dem Tastsensor-Modul blinken alle roten LED schnell.

An allen anderen Tastsensor-Modulen blinken weiterhin alle roten LED.

- Innerhalb ca. 2 Minuten an einem weiteren Tastsensor-Modul eine Taste betätigen.

An beiden Tastsensor-Modulen blinken alle roten LED schnell.

Das Tastsensor-Modul hat die Tastenzuordnung übernommen und der Klonbetrieb wird beendet.

- Für weitere Tastsensor-Module die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

① Klonen von Geräten mit unterschiedlichem Releasestand ist nicht möglich. Tastsensor-Module melden einen Fehler durch schnelles Blinken.

① Der Klonbetrieb kann nicht von Hand beendet werden. Um einen laufenden Klonbetriebe abubrechen, 2 Minuten kein Tastsensor-Modul betätigen.

① Wurde an der Relaisstation der Klonbetrieb aktiviert, ohne dass Tastsensor-Module angeschlossen sind, wird der Klonbetrieb nach 2 Minuten automatisch beendet.

Anhang

Technische Daten

Spannungsversorgung	DC 24 V SELV
über Stationen Universal	
Strom min. TSM	ca. 3 mA
Strom max. TSM	ca. 12 mA
Strom min. TSM + TSEM	ca. 3 mA
Strom max. TSM + TSEM	ca. 19 mA
Schutzklasse	III
Umgebungstemperatur	+5 ... +45 °C
Lagertemperatur	-25 ... + 70 °C
Anschlussart	Anschlussklemme
Leitungslänge	max. 100 m
Leitungsart	J-Y(St)4 2x2x0,8

Hilfe im Problemfall

Tastsensor-Modul reagiert nicht

Zwei Stationen sind parallelgeschaltet

Geräteadresse der zweiten Station wurde nicht umgestellt.

Geräteadresse ändern

Tastsensor-Modul zeigt den Schaltzustand nicht richtig an

Statusrückmeldung an der Station einschalten (siehe Anleitung Relais- und Dimmstation).

Zubehör

Relaisstation Universal Art.-Nr.: RS 8 REG HE

Dimmstation Universal Art.-Nr.: UDS 4 REG HE

Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service Center
Kupferstr. 17-19
44532 Lünen
Germany

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.